Livländische
Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Лифляндскихъ
Губернскихъ Вѣдомостей.
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Mittwoch, den 27. November 1863. № 137. Середа, 27. Ноября 1863.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga, in der Redaction der Gouv.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magisträte.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную сроку въ г. Ригѣ, въ редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Вольмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ

Im Laufe der 1. Hälfte des Novembermonats sind von den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle u. besonderen Ereignisse einberichtet worden.

Feuerschäden. Es brannte nieder: am 18. Oct. im Dorpatschen Kreise unter dem publ. Gute Falkenau aus noch unbekannter Veranlassung das Gesinde Loritza, mit einem Schaden von 1026 Rbl.; — am 25. Oct. im Walkschen Kreise unter dem Gute Alswig, durch Unvorsichtigkeit, das Wohnhaus des Gesindes Pintschuk mit einem Schaden von 375 Rbl.; — am 25. Oct. im Fellinschen Kreise unter dem Gute Alt-Karrishof, aus noch unbekannter Veranlassung die Knechtswohnung des Gesindes Samlakosa mit einem Schaden von 320 Rbl.; — am 10. Nov. in Riga, aus noch unbekannter Veranlassung das Haus der Gebrüder Berg.

Schiffbruch. Am 25. Oct. im Oeselschen Kreise in der Nähe des publ. Gutes Taggamois strandete das mit Baubalken beladene Hannöversche Schiff „Hermine“; die Mannschaft, Ladung und Tackelage wurden gerettet.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. Am 3. Nov. ertrank in Riga in der Düna der preuß. Unterthan Eduard Seemann 13 Jahre alt; — am 12. Oct. im Rigaschen Kreise unter dem Gute Bewershof wurde die Magd Mari Witzkopf durch Herabfallen eines Balkens getödtet; — am 27. Oct. in Werro starb am Schlagflusse der beim dasigen Commando der innern Wache auf Kronsunterhalt gestellt gewesene Gemeine Peter Kuslap: — am 7. Nov. starb in Riga ganz plötzlich der Zimmermann Pawel Makutzki.

Diebstähle. Im Laufe der 1. Hälfte des Nov.-Monats 1863 wurden 11 Diebstähle im Werthe von 823 Rbl. 10 Kop. verübt und zwar wurde gestohlen: am 22. Oct. in Arensburg aus der Bude des Kaufmanns Förster ein Paar Stiefel werth 2 Rbl. 60 Kop.; — am 20. Oct. im Dörptschen Kreise auf dem Gute Fölck Flachs und Kartoffeln für 7 Rbl. 50 Kop. und am 26. Oct. dem Klein-Ringenschen Krüger Branntwein für 3 Rbl.

In Riga: am 1. Nov. dem Kaufmann Goldbeck ein Palleto werth 36 Rbl.; — am 3. Nov. dem Schiffscapitain Rosow 74 Rbl.; — am 5. Nov. von einer Bauerfuhre verschiedene Sachen werth 100 Rbl.; — am 7. Nov. der Hedwig Lietz 10 Rbl. S.; — am 10. Nov. dem Simon Behrsing 145 Rbl.; — am 12. Nov. der Julie Medne Kleidungsstücke werth 200 Rbl.; — am 8. Nov. aus den Buden der Anna Tirumneek und der Soldatenwittwe Gussew verschiedene Sachen werth 120 Rbl.; — am 13. Nov. aus der Wohnung des Herrn wirkl. Staatsraths v. Tideböhl verschiedene Kleider werth 125 Rbl.

Kirchenraub. Am 12. Nov. im Rigaschen Patrimonialgebiete unter dem Gute Pinkenhof wurden aus der dasigen lutherischen Kirche entwendet 20 Rbl. 75 Kop., eine Leichendecke und ein messingenes Taufbecken.

Schifffahrt. Vom 15. Oct. bis zum 15. Nov. gelangten in den Rigaschen Hafen 108 Schiffe und zwar mit verschiedenen Waaren: 21 russ., 13 engl., 3 holl., 4 preuß., 3 dänische, 7 lübecksche, 6 norwegische und 5 hannöversche und mit Ballast 7 russ., 16 engl., 2 franz., 6 holl., 1 preuß., 2 dän., 1 lübeck., 10 hannöv. und 1 oldenburgisches. In derselben Zeit verließen den Rigaschen Hafen 199 Schiffe mit verschiedenen Waaren und zwar 10 russ., 49 engl., 9 franz., 9 preuß., 7 schwed., 29 holl., 9 norweg., 42 hannöv., 18 mecklenburg., 5 oldenburg., 2 lübeck., 9 dän. und 1 belgisches.

Vom 28. Oct. bis zum 11. Nov. ist in Arensburg kein Schiff angekommen, ausgegangen 1 holl. Schiff mit Ladung.

Kleinere Mittheilung.

Glycerin zur Erweckung der Keimkraft. Das Glycerin, welches bekanntlich als Nebenproduct bei der Darstellung der Seifen- und Bleipflasterbereitung erhalten wird, übrigens auch in einigen Fetten, wie in altem Palmöl nachgewiesen worden ist, und gegenwärtig im Großen bereitet und durch den Handel bezogen werden kann, bildet eine syrupsdicke, nicht kristallisirbare geruchlose Flüssigkeit von deutlich süßem Geschmack. Obgleich es schon eine Masse von Vorschlägen giebt, ältere Samen wieder keimfähig zu machen, so dürfte unter den empfohlenen Mitteln das Glycerin, wie sich der Verf. selbst durch mehrere Versuche überzeugte, die erste Stelle einnehmen. Zu diesem Zwecke wird das Glycerin mit dem gleichen Volumen lauwarmem Wasser vermischt, gut umgerührt und dann werden die betreffenden Sämereien in ein Leinwandsäckchen gebunden und 4mal 24 Stunden lang mit dem verdünnten Glycerin in Berührung gelassen, worauf sie dann der Erde, jedoch nicht zu tief einverleibt werden. Auf diese Weise ist es geglückt, ältere Sämereien, die unter gewöhnlichen Verhältnissen nicht keimten, wieder keimfähig zu machen, so wie sich auch bei den jungen Pflänzchen ein kräftiges Wachsthum zeigte. (Fortschritt.)

Земледѣльческая Газета

въ 1864 году.

„Земледѣльческая Газета будетъ издаваться въ 1864 году по прежней программѣ:

I. Распоряженія правительства, касающіяся до сельскаго хозяйства и сельскаго населенія.

II. Сельское Хозяйство со всѣми его отраслями.

III. Хозяйственная технологія.

IV. Хозяйственная механика, Теоретическія статьи и описанія всѣхъ сельско-хозяйственныхъ машинъ, орудій и снарядовъ.

V. Сельская медицина, Гигіена и Ветеринарія. Простые способы къ сохраненію здоровья сельскихъ жителей и врачебныя, дознанныя на опытѣ, домашнія средства къ леченію болѣзней, — извѣстія о появляющихся между домашними животными болѣзняхъ, — о мѣряхъ противъ распространенія скотскихъ падежей и практическіе способы для леченія повальныхъ и другихъ болѣзней и проч.

VI. Библіографія выходящихъ по части сельскаго хозяйства книгъ.

VII. Біографіи Хозяевъ и Агрономовъ русскихъ и иностранныхъ, оказавшихъ своею дѣятельностью услуги сельскому хозяйству.

VIII. Хозяйственная лѣтопись. Обозрѣніе экономическихъ и хозяйственныхъ событій какъ въ Россіи, такъ и за границею, съ указаніемъ на значеніе ихъ для сельскаго быта.

IX. Хозяйственныя извѣстія о состояніи погоды и вліяніи ея на ходъ хозяйственныхъ работъ и разныхъ частяхъ Имперіи и за границею, — о всходахъ и произрастаніи хлѣбовъ и другихъ хозяйственныхъ растеній, — о видахъ на урожай, — о качествѣ оконченной жатвы, — о сборѣ хлѣбовъ, сѣна, огородныхъ и садовыхъ плодовъ, свекловицы, табака, шелка, шерсти и проч. какъ въ Россіи, такъ и въ другихъ странахъ, — о цѣнахъ на работы и рабочихъ и пр.

X. Торговыя Извѣстія. Свѣдѣнія о торговлѣ и цѣнахъ въ портовыхъ и важнѣйшихъ внутреннихъ пунктахъ Россіи на хлѣбъ, пеньку, ленъ и другія произведенія земледѣлія, а также на скотъ, сало, масло, шерсть, шелкъ, сахарный песокъ, табакъ и проч., — о торговыхъ обстоятельствахъ тѣми же предметами въ другихъ государствахъ, находящихся съ Россіею въ торговыхъ связяхъ, — о внутренней водяной и сухопутной перевозкѣ сельскихъ произведеній, — о перевозной платѣ въ разныхъ мѣстахъ и въ разное время года, и т. п.

XI. Хозяйственныя замѣтки: вопросы, дѣлаемые хозяевами, и краткіе отвѣты на эти вопросы, — извѣстія о выставкахъ сельскаго хозяйства, — о дѣятельности сельско-хозяйственныхъ обществъ, разныя ихъ предположенія и. т. п., — отчеты учебно-хозяйственныхъ заведеній и пр.

XII. Объявленія по Сельскому Хозяйству: о продажѣ орудій, машинъ, сѣмянъ, садовыхъ и другихъ растеній, домашнихъ животныхъ и пр., какъ на учебно-хозяйственныхъ заведеніяхъ, такъ и у частныхъ лицъ, — предложенія услугъ со стороны управляющихъ, садовниковъ и пр. и пріисканіе разныхъ техниковъ, — о продажѣ, покупкѣ и арендѣ имѣній, земель и пр.

Рисунки будутъ помѣщаемы въ каждомъ нумерѣ.

„Земледѣльческая Газета“ выходить еженедѣльно въ 4-ю долю листа большаго формата въ 2 столбца въ 16 страницъ.

По примѣру 1863 года Редакція Земледѣльческой Газеты издаетъ

Вспомогательную для сельскихъ хозяевъ книжку на 1864 годъ.

Цѣна годовому изданію „Земледѣльческой Газеты“ **три** руб. съ пересылкою и доставкою, а вмѣстѣ съ Вспомогательною для сельскихъ хозяевъ книжкою въ коленкоровомъ переплетѣ **четыре** руб. также съ пересылкою и доставкою.

Подписка на „Земледѣльческую Газету“ принимается въ С. Петербургѣ въ конторѣ Редакціи при книжномъ магазинѣ В. П. Печаткина на Невскомъ въ домѣ Армянской церкви.

Иногородные могутъ адресоватъ: Въ Редакцію Земледѣльческой Газеты. Въ Ст. Петербургъ.

Gebilligt von der Censur. Riga, den 27. Nov. 1863.

Bekanntmachung.

Zufolge soeben zugegangenen Auftrages der Allerhöchst bestätigten Estländischen Adligen Creditcasse in Reval werden von heute an bis auf Weiteres die fälligen Coupons der Estländischen Pfandbriefe mit 10% Aufgeld eingelöst bei 3

Westberg & Co.

Riga den 26. November 1863.

Angekommene Fremde.

Den 27. Nov. 1863

Stadt London. Hr. Kaufmann Selig von Königsberg; Hr. Pharmaceut Werblumer, Hr. Kaufmann Baumgärtner von Mitau; Hr. Gutsbesitzer Nerißzinsky von Dünaburg; Hr. Kaufmann Bykow von Pleskau; HH. Gutsbesitzer Sand und Koppe aus Kurland.

St. Petersburger Hotel. Hr. Pezet de Corval nebst Gemahlin von Mitau; Hr. Coll.-Assessor Baron Nolde von Wilna; Hr. Ingenieur Sentianine von Pleskau; Hr. Lieut. Karpow von St. Petersburg; Hr. Major Litwinow von Dünaburg; Hr. Capit. Nosowitsch von Drissa.

Hotel du Nord. HH. Gutsbesitzer Baron Fircks und Stobbe von Mitau; Hr. Zirbeck von Berlin.

Stadt Dünaburg. Hr. Secondlieut. Seliwanow von Warschau; Hr. Kaufmann Schostowsky von Ostrow.

Goldener Adler. Hr. Kaufmann Koch von Walk; Hr. Kaufmann Faber von Wenden; Hr. Förster Jacobson aus Kurland.

Hotel de France. Hr. Lieut. Baron v. Rosenberg von Bialistok.

Stadt Mitau. Hr. Lieut. Koslow von Bauske.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 20. Nov. 1863.

	per 20 Garnitz.	
Buchweizengrütze	4	—
Hafergrütze	3 40	60
Gerstengrütze	2 2	60
Erbsen	—	—
	per 100 Pfund	
Gr. Roggenmehl	1 60	—
Weizenmehl	4 3	40
Kartoffeln	50	60
Butter per Pud	8 8 60	—
Heu „ „ K.	—	—
Stroh „ „ „	—	—
	per Faden	
Birken-Brennholz	—	—
Birken- u. Ellern- à 7 à Fuß		—
Ellern-Brennholz per Fad.	—	—
Fichten- „	—	—
Grähen- „	—	—
	per Berkowez von 10 Pud.	
Reinhanf	—	—
Ausschußhaf	—	—
Paßhanf	—	—
„ schwarzer	—	—
Tors	—	—
Drujaner Reinhanf	—	—
„ Paßhanf	—	—
„ Tors	—	—
Flachs, Kron-	44	

	per Berkowez von 10 Pud.	
Flachs, Wrak-	46	—
Hofs-Dreiband	44	—
Livl. „	37	—
Flachshede	—	—
Lichttalg, gelber	—	—
„ weißer	—	—
Seifentalg	—	—
Talglichte per Pud	6	—
	per Berkowez von 10 Pud.	
Seife	36	—
Hanföl	34	—
Wachs per Pud	15½	16
Stangeneisen per Berkowez	18	21
Neshinischer Tabak	—	—
Bettfedern	60	115
Knochen	—	—
Pottasche, blaue	—	—
„ weiße	—	—
Säeleinsaat per Tonne	9, 8⅞	¾
Turmsaat per Tschetwert	—	—
Schlagsaat 112 ℔	—	—
Hanfsaat 108 ℔	—	—
Weizen à 16 Tschet.	—	—
Gerste à 16 „	2	60
Roggen à 16 „	—	—
Hafer, à 20 Garnitz	—	—

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Mon.	—	172	Cts. H. C.	per 1 Rub. S.
Antwerpen	3 „	—	—	Cts. H. C.	per 1 Rub. S.
„	3 „	—	—	Centimes.	per 1 Rub. S.
Hamburg	3 „	—	—	Sch. H. Bo.	per 1 Rub. S.
London	3 „	—	34⅛	Pence St.	per 1 Rub. S.
Paris	3 „	—	—	Centimes.	per 1 Rub. S.

Fonds-Course.	Geschlossen am 18.	19.	20.	Verkäuf.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	„	„	„	„	„
5 do. Ruff.-Engl. Anleihe	„	„	„	„	„
4½ do. do. do.	„	„	„	„	„
5 do. Inscript. 1. u. 2. Anl.	„	„	„	90	„
5 do. do. 3. u. 4. do.	„	„	„		„
5 do. do. 5 Anleihe	„	90½	„	91	90½
5 do. do. 6 do.	„	„	„	„	„
5 do. do. 7 do.	„	„	„	„	„
4 do. do Hope u. Co.	„	„	„	„	„
4 do. do. Stieglitz u. Co.	„	„	„	„	„
5 do. Reichs-Bank-Billete	„	„	„	96	95½
5 do. Hafenbau-Obligat.	„	„	„	„	„

Fonds-Course.	Geschlossen am 18.	19.	20.	Verkäuf.	Käufer
Livl. Pfandbriefe, kündbare.	„	„	„	99	98¾
„ „ Stieglitz	„	„	„	„	„
„ Rentenbriefe	„	„	„		„
Kurl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	98	„
do. do. Stieglitz	„	„	„	„	„
Ehstl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	„	„
do. do. Stieglitz	„	„	„	„	„
4 pCt. Ehstl. Metall. 300 R.	„	„	„	„	„
4 do. Pol. Schatz-Obligat.	„	„	„	„	„
Finnl. 4 pCt. Silber-Anleihe	„	„	„	„	„
4½ pCt. Ruff. Eisenb.-Oblig.	„	„	„	„	„
4 pCt. Metalliques à 300 R.	„	„	„	„	„
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Actie von S. Rub. 125	„	„	„		„
Große Ruff. Bahn, volle Einzahlung	„	„	„	„	„
Riga-Dünaburger Bahn 125 Ro. Einzahlung	„	„	„	92	„

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop. zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden

№ 135. Riga, Mittwoch, den 27. November 1863.

Angebote.

Auf dem Gute **Lohdenhof** im **Schujenschen** Kirchspiele werden verschiedene Sorten **Schälchen**, **Rumm** und **Balsam** zu dem Preise von 40—60 Kop., **roher Branntwein** zu 27½ K. und **abgezogener reiner Branntwein** zu 29 Kop. per Stof **verkauft**, dagegen aber Roggen, Gerste und Kartoffeln **gekauft**.

(3 mal für 35 Kop.)

Bei Unterzeichnetem befindliche

Niederlage der Eisengiesserei auf Mühlenhof

empfiehlt sich mit vorräthigen

Kamin- u. **Kamin-Vorsetzern.**
Stubenöfen u. **hermetischen Ofenthüren.**
Sparküchen und **Küchenplieten.**
Wagenachsen (abgedrehte schmiedeeiserne.)
Pferderaufen und **Krippen.**
Gartenmöbel und **Blumenbeet-Einfassungen.**
Blumengestelle.
Gewichte (justirt)

Sowie zur Entgegennahme von Bestellungen auf
Grabkreuze und **Monumente.**
Grabgitter mit und ohne Sockel aufzustellen.
Feuerungsthüren und **Feuerroste.**
Maschinen-Reparaturen jeglicher Art
und ertheilt jede gewünschte nähere Auskunft

P. van Dyk,
Riga, Sünderstrasse Nr. 10, Haus Seeck.

Frischen 1863-er
Bayrischen Spalter-
und Braunschweiger
Stadt- und Land-Hopfen

verkauft

C. Beythien. 2

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post $4\frac{1}{2}$ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen



Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с. съ пересылкою по почтѣ $4\frac{1}{2}$ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ

№ 137. Mittwoch, 27. November — Середа, 27. Ноября 1863.

Officieller Theil. — ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Locale Abtheilung. — Отдѣлъ мѣстный.

Anordnungen und Bekanntmachungen

der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

In der Nacht vom 11. auf den 12. November d. J. ist unter dem Stadt-Patrimonialgute Pinkenhof die St. Nicolaikirche erbrochen und sind aus derselben folgende Sachen entwendet worden: 1) ein ungefähr 10 Werschok langer, 6 Werschok breiter und 3 Werschok hoher verschlossener Kasten aus Eichenholz mit Eisenbeschlag, enthaltend 20 Rbl. 75 Kop.; derselbe war mit einem Vorhänge- und einem Kastenschlosse versehen, hatte im Deckel eine Oeffnung zum Einwerfen von Geld und über dieser Oeffnung einen eisernen, zum Aufheben des Kastens dienenden Bügel, 2) ein messingenes, ungefähr 9 Werschok langes und 6 Werschok breites Taufbecken, enthaltend am Rande die eingeschlagenen Worte: „St. Nikolai Basnizas Blohda" und 3) eine ungefähr 8 Ellen lange und $5\frac{1}{2}$ Ellen breite Leichendecke aus schwarzem Tuch mit Frangen.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden hierdurch aufgetragen, nach den bezeichneten Gegenständen sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle dieselben, sowie Diejenigen, bei welchen sie angetroffen worden, sofort an den Rigaschen Rath auszusenden. Nr. 4813.

* * *

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung werden sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden hiedurch beauftragt, nach dem am 27. d. M. 7 Uhr Morgens aus der Rigaschen Citadelle entsprungenen Festungs-Arrestanten der 11. Civilarrestanten-Compagnie Mahrz Purrit, welcher ein Bauer des im Rigaschen Kreise belegenen Gutes Mojahn ist, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle denselben dem Rigaschen Platzmajor arrestlich zuzusenden.

Genannter Purrit ist 25 Jahre alt, 2 Arschin $8\frac{1}{4}$ Werschok groß, hat braunes Haar und Augenbrauen, eine große Nase, einen kleinen Mund, ein rundes Kinn, eine dunkelbraune Gesichtsfarbe, im Munde sechs fehlende Zähne und auf dem Rücken einen weißen Fleck. Nr. 4834.

Anordnungen und Bekanntmachungen

verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Nachdem bei der am 1. November d. J. stattgehabten Loosung für den im Bürgeroklad der Stadt Lemsal verzeichneten Peter Petrow Duchow die Loosungsnummer 6 und für Heinrich Wilhehm Leikow die Nr. 10 von dem hiezu erwählten Gemeinde-Repräsentanten gezogen worden, obgenannte Personen aber zur Ableistung ihrer Rekrutenobliegenheiten bis hiezu bei der Lemsalschen Steuer-Verwaltung nicht erschienen sind, so werden hiemit sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden von der Lemsalschen Steuer-Verwaltung ergebenst ersucht, den Peter Petrow Duchow und Heinrich Wilhelm Leikow im Ermittelungsfalle sofort arrestlich dieser Verwaltung einzusenden.

Lemsal-Steuerverwaltung, den 23. November 1863. Nr. 80. 3

* * *

Wenn der zur Gemeinde des im Walkschen Kreise und Smiltenschen Kirchspiele belegenen priv. Gutes Schloß Smilten gehörige Peter Friedrich Ballod, 23 Jahr alt, bisher in der Stadt Riga domicilirend, sich im Januar d. J. der Abgabe zum Rekruten entzogen, darnach in Riga ermittelt und mittelst Zwangspasses der Rigaschen Polizeiverwaltung d. d. 3. October c. hierher abgefertigt, indeß sich wiederum nicht gestellt und auch in der Stadt Riga nicht mehr hat ermittelt

werden können, als werden alle resp. Stadt- und Land-Polizeibehörden desmittelst ersucht, nach genanntem Peter Friedrich Ballod die sorgfältigsten Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle arrestlich hierher abfertigen zu wollen.

Smilten-Gemeindegericht, den 22. Novbr. 1863.

Nr. 59. 3

Proclamata.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin werden auf geschehenes Ansuchen alle Diejenigen, welche an nachstehende Grundstücke:

1) an das in dieser Stadt sub Nr. 159 belegene, bis hiezu dem Herrn Arrendator Ernst Wilhelm Schwartz eigenthümlich zugehört habende, nunmehr von der verwittweten Frau Kirchspielsrichterin Johanna v. Hehn geb. Hehn laut zwischen ihr und dem erstern am 28. Juni c. abgeschlossenen und am 25. Juli c. corroborirten Kaufcontracts für die Summe von zwölftausend Rbl. S acquirirte hölzerne Wohnhaus sammt Appertinentien und
2) an das in dieser Stadt sub Nr. 164 belegene, ehedem den resp. Intestaterben des verstorbenen Herrn Maurermeisters Johann Friedrich Moser eigenthümlich zugehört habende, nachher von dem Herrn derzeitigen Kreisgerichts-Secretairen, nunmehrigen Kreisfiscalen Collegien-Assessor Georg Gustav Sigismund von Kieseritzky laut zwischen ihm und dem ersteren am 13. Mai 1852 abgeschlossenen und am selbigen Tage corroborirten Kaufcontracte für die Summe von eintausend einhundert Rbl. S. acquirirte hölzerne Wohnhaus sammt Appertinentien —

aus irgend einem rechtlichen Grunde Ansprüche und Anforderungen zu machen oder wider deren Veräußerung und Eigenthumsübertragung Einreden formiren zu können vermeinen sollten, desmittelst aufgefordert, sich nach Lib. III Tit. II § 6 Stat. Rigens. innerhalb Jahr und Tag a dato, d. h. bis zum 29. December 1864 sub poena praeclusi bei diesem Rathe zu melden, solche Ansprüche, Anforderungen oder Einreden gehörig zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand weiter gehört und die genannten Grundstücke den obangeführten Acquirenten, das sind der Frau Kirchspielsrichterin Johanna von Hehn und dem Herrn Kreisfiscalen Collegien-Assessor Georg Gustav Sigismund von Kieseritzky zum erb- und eigenthümlichen Besitze adjudicirt und eingewiesen werden sollen.

Fellin-Rathhaus am 11. November 1863.

Nr. 1618. 3

Torge.

Vom Baltischen Domainenhofe wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß bei demselben zur Verpachtung der im Kurländischen Gouvernement belegenen Hoflage des Krongutes Dracken bis zum 23. April 1886 resp. 1910 und des in demselben Gouvernement belegenen Beihofes Slaktern auf 24 resp. 48 Jahre am 17. December d. J. ein Torg-, am 20. December d. J. aber ein Peretorgtermin abgehalten werden wird.

Zu der Hoflage Dracken gehören: 1 Schenke, 22,37 Dess. Garten- und Ackerland, 30,33 Dess. Wiesenland und 15,03 Dess. Weideland. Die anschlagsmäßige Pacht beträgt 305 Rbl. 76 Kop. und belaufen sich die Nebenzahlungen (Prästanden) auf 29 Rbl. 59 Kop. S.

Der abgetheite Beihof Slaktern besitzt 1 Krug, 36,03 Dess. Garten- und Ackerland, 39,73 Dessätinen Wiesenland und 7,74 Dess. Weideland. Berechnet ist die Pacht auf 296 Rbl. S. und sind keine Nebenzahlungen zu leisten.

Zu den Torgen haben die Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Sicherheiten und ihrer Standesbeweise sich in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vor Abhaltung der Torge, bis 12 Uhr Mittags zu melden. Die Salogge sind im Jahresbetrage der offerirt werdenden Meistbotssumme, sowie der sonstigen Prästanden zu bestellen, unter Zuschlag des halben Werths der Gebäude, dieser Zuschlag jedoch nur in dem Falle, wenn der künftige Pächter sich nicht verpflichten sollte, die Gebäude mindestens auf den halben Werth vor Feuer versichern zu lassen.

Die näheren Bedingungen dieser Torge können an allen Sitzungstagen in der Canzellei des Domainenhofes eingesehen werden.

Auch werden bis zum 20. December d. J. Mittags 12 Uhr versiegelte Angebote entgegengenommen. bei welcher indeß die Bestimmungen der Art. 1909 und 1910 des Swod der Gesetze Bd. X, Thl. I (Ausgabe von 1857) zu beobachten sind. Nr. 18,154. 3

Riga-Schloß, den 20. November 1863.

Прибалтiйская Палата Государственныхъ Имуществъ симъ объявляетъ. что на отдачу въ арендное содержанiе мызныхъ угодiй казеннаго имѣнiя Дракенъ по 23. Апрѣля 1886 или 1910 и отдѣльнаго полумызка Слактернъ въ Курляндской губернiи на 24 или 48 лѣтъ, считая съ 23. Апрѣля 1864 года, назначенъ торгъ на 17. Декабря 1863 г. а переторжки на 20. Декабря с. г., которые бу-

дутъ производиться въ Ригѣ въ Палатѣ Государственныхъ Имуществъ. Желающіе имѣютъ явиться заблаговременно до производства торговъ, лично или чрезъ законно уполномоченныхъ съ представленіемъ надлежащихъ залоговъ и документовъ о званіи своемъ. Допускаются также и письменныя объявленія съ означеніемъ предлагаемаго аренднаго платежа, въ запечатанныхъ конвертахъ на основаніи ст. 1909 и 1910 Св. Зак. Т. X (изданія 1857 года).

Подробныя арендныя условія можно видѣть до приступленія къ торгамъ въ Канцеляріи Палаты.

Въ имѣніи Дракенъ находится: 1 шинокъ, 22,37 дес. пахатной, 30,33 дес. сѣнокосной и 15,03 дес. пастбищной земли; исчисленный доходъ составляетъ 305 руб. 76 к. а прочія повинности 29 р. 59 к.

Отдѣльный полумызокъ Слактернъ имѣетъ 1 корчму, 36,03 дес. пахатной, 39,73 дес. сѣнокосной и 7,74 дес. пастбищной земли; исчисленный доходъ составляетъ 296 руб. с.

Рига, 20. Ноября 1863 года.

Нум. 18,154. 3

* * *

Der Baltische Domainenhof macht hiermit bekannt, daß in Folge höherer Anordnung die auf den 13. und 17. December d. J. anberaumten Torge zur Verpachtung der Hofesländereien des Krongutes Jaepern nicht werden abgehalten werden.

Riga-Schloß, den 23. November 1863.

Nr. 18,385. 3

* * *

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio werden die in der an der Kämmereistraße neu erbauten massiven Budenreihe befindlichen Räume Nr. 3, 4 und 5 vom 1. Januar 1864 ab auf drei Jahre als Budenlocale oder Speicherräume an die Meistbietenden in Pacht vergeben werden.

Diejenigen, welche diese Räumlichkeiten miethen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 28. November, 3. und 5. December d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Eingangs genannten Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 14. November 1863.

Nr. 1227. 1

Рижская Коммисія Городской Кассы предполагая отдать въ наемъ съ 1. Января наступающаго 1864 г. срокомъ впредь на трехлѣтіе помѣщенія, состоящія въ вновь отстроенномъ по Кеммерейной улицѣ зданіи, подъ Ном. 3, 4 и 5, для употребленія подъ лавки либо Амбары, — приглашаетъ симъ лицъ, желающихъ брать оныя въ наемъ, явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ 28. Ноября и 3. и 5. Декабря съ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Рига-Ратгаузъ, 14. Ноября 1863 года.

Ном. 1227. 1

* * *

Von dem Baltischen Domainenhofe wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zur Verpachtung der zur ehemaligen Falkenauschen Forstei gehörigen, im Dorpatschen Kreise und Eckschen Kirchspiele belegenen Heuschläge von 12 Dessätinen 1992 Q.-Faden Flächenraum auf ein Jahr, vom 1. Januar 1864 bis dahin 1865 die Torge bei der Dörptschen Bezirks-Verwaltung am 9. und 12. December 1863 werden abgehalten werden.

Riga, den 19. November 1863.

Nr. 18,031. 2

* * *

Der Baltische Domainenhof bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß nachstehende im Rigaschen Kreise und Rujenschen Kronwalde belegenen Heuschläge und zwar:

1) der Heuschlag sub Nr. 4 der Karte, groß 3 Dess. 930 Q.-Faden,
2) „ „ „ Nr. 5 der Karte, groß 5 Dess. 2008 Q.-Faden,
3) „ „ „ Nr. 12 der Karte, groß 8 Dess. 228 Q.-Faden,
4) „ „ „ Nr. 15 a der Karte, groß 19 Dess. 930 Q.-Faden,
5) „ „ „ Nr. 15 b der Karte, groß 19 Dess. 930 Q.-Faden,

für die Zeit vom 1. Januar 1864 bis dahin 1870 in Pacht vergeben werden sollen und daß die Torge bei dem Collbergschen Gemeindegerichte auf den 9. und 12 December 1863 anberaumt worden sind.

Riga-Schloß, den 20. November 1863.

Nr. 18,124. 2

* * *

Von dem Baltischen Domainenhofe wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zum Verkauf von 150 Faden bereits im vorigen Winter im Falkenauschen Forste aufgehauenen Fichten-Brennholzes auf dem Kronsgute Falkenau

im Dörptschen Kreise am 5. December d. J. ein Torg und am 7. December ein Peretorg abgehalten werden wird.

Riga-Schloß, den 18. November 1863.

Nr. 17,982. 2

* * *

Diejenigen, welche die Erbauung eines steinernen zweistöckigen Hauses für die höhere Stadt-Töchterschule, veranschlagt auf 12,804 Rbl. 90 Kop., zu übernehmen Willens sein sollten, werden hiedurch aufgefordert, an den auf den 9. und 12. December d. J, Vormittags 11 Uhr anberaumten Ausbotsterminen, hierselbst zur Verlautbarung ihrer Forderungen, mit Caution versehen, sich einzufinden. Plan und Kostenanschlag sind in hiesiger Canzellei einzusehen.

Pernau, Stadt-Cassa-Collegium, den 9. November 1863. Nr. 448. 1

Immobil-Verkauf.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das allhier im 3. Stadttheile sub Grund-Nr. 72 auf Stadtgrund belegene steinerne Wohnhaus des verstorbenen Badstübers Gustav Adolph Lockenberg nebst Badstube und sonstigen Appertinentien öffentlich verkauft werden soll, und werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 14. Januar 1864 anberaumten ersten Licitationstermine, sowie dem alsdann zu bestimmenden zweiten Licitationstermine, Vormittags um 12 Uhr in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten.

Dorpat-Rathhaus, am 10. October 1863.

Nr. 1214. 1

Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Landvogteigerichts werden Montag den 2. December 1863 um 2 Uhr in der Moskauer Vorstadt, Ritterstraße neue Nr. 71, hinter Brieger, 24 Pferde, 18 Arbeitswagen und 3 Raggen ꝛc. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

* * *

Montag den 2. December 1863 um 10 Uhr werden, große Königsstraße, Haus Nr. 35, ein Büreau, Sophas, 12 Stühle, 1 eschener Speisetisch und andere Tische, Komoden, Betten, eine Wanduhr, Bettzeug, Küchen- und Wirthschaftsgeräthe, kupferne Kessel ꝛc. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. der Christine Iwanowa vom 5. April 1863, Nr. 1836, giltig bis zum 4. Juli 1863.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Wilhelm Czegora,

nach dem Auslande.

Mowscha Josselowitsch Kahan, Carl Wilhelm Stahl, Andrei Andrejew Sawwin, Carl Treumann, Semen Afonasjew, Johann Robert Schaaf, Karoline Iwanowna Pakarklinsky, Rosine Karoline Therese Merlecker geb. Weber, Georgine Eleonore Amalie Merlecker, Alexander George Petersohn, Georg Wilhelm Barkowsky, Carl Wilhelm Ludwig Blumenfeldt, Carl Gottlieb Lehr, Alexander Saarmann sen., Alexander Saarmann jun., Caroline Olga Constantia Gersdorff, Prokofy Wassiljew Kolossow,

nach anderen Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands: 1) Beilagen zu Nr. 45 der Moskauschen, Nr. 41 der Permschen, Nr. 41 der Stawropolschen, Nr. 39 und 44 der Poltawaschen, Nr. 43 der Bessarabischen, Nr. 39 der Tobolskischen, Nr. 44 der Smolenskischen Gouvernements-Zeitung über Ausmittelung von Personen und Vermögen; 2) ein besonderer Publicationsartikel zu Nr. 45 der Kownoschen Gouvernements-Zeitung und 3) vier Ausmittelungsartikel der Poltawaschen Gouvernements-Regierung mehre Personen betreffend.

Livländischer Vice-Gouverneur: J. von Cube.

Aelterer Secretair: H. v. Stein.